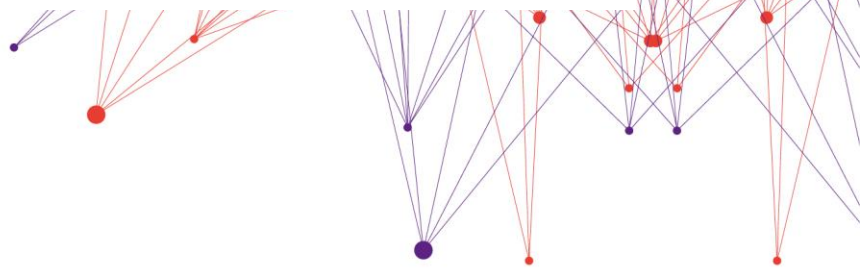


Halbjahresbericht 2019

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA



NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

Kennzahlen im Überblick*

*IFRS

Konzernkennzahlen in TEUR	Halbjahr 2019	Halbjahr 2018
Ergebnis		
Umsatzerlöse	7.032	7.068
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	713	744
Betriebsergebnis (EBIT)	359	632
Konzernergebnis	345	632
Kennzahlen Aktie		
im Umlauf befindliche Aktien in Stück (Stichtag, unverwässert)	1.996.979	1.996.979
Ergebnis je Aktie in Euro	0,17	0,32
Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter (Durchschnitt)	77	82
Bilanz		
Eigenkapital	6.386	5.961
Eigenkapitalquote	42%	45%
Bilanzsumme	15.099	13.168

Inhaltsverzeichnis

Im Interview mit der Geschäftsführung	04
Die NorCom Aktie.....	06
Konzernlagebericht zum Halbjahr.....	08
Halbjahresabschluss nach IFRS.....	11
Konzernbilanz.....	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	14
Konzernkapitalflussrechnung.....	15
Konzernanhang zum Halbjahr.....	16
Organe der Gesellschaft.....	20
Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	22
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	23

Die Geschäftsführer im Interview

Die Geschäftsführer Viggo Nordbakk und Dr. Tobias Abthoff geben Einblicke in die Geschäftsentwicklung der NorCom im ersten Halbjahr, erläutern Strategie sowie Ziele für die nächsten beiden Quartale.

Wie bewerten Sie das erste Halbjahr 2019? Welche Entwicklungen sehen Sie positiv, wo gibt es Verbesserungspotenzial?

„Das erste Halbjahr 2019 schreibt die Entwicklung, die wir bereits im letzten Jahr sahen, fort: Auf der einen Seite haben wir im Bereich Enterprise Collaboration das sehr erfolgreiche EAGLE-Projekt, das von unserem stabilen Kernteam intensiv bearbeitet wird und das wir kurzfristig sogar weiter ausbauen konnten. Auf der anderen Seite schwächelt das Geschäft rund um DaSense durch den Fokus auf den Automobilbereich. Die Branche kämpft derzeit mit unterschiedlichen Herausforderungen, die sich negativ auf Projekte und Budgets auswirken. Alles in allem halten wir unser Business auf einem stabilen Niveau – aber das Wachstumspotential, das in uns und unseren Produkten steckt, konnten wir noch nicht in messbaren Geschäftserfolg überführen.“

Wie blicken Sie vor diesem Hintergrund in die Zukunft? Wann rechnen Sie mit einem Wachstumssprung?

„Wir sind sicher, dass ein Wachstumssprung in greifbarer Nähe ist. Eine genaue Prognose können wir zum derzeitigen Zeitpunkt nicht treffen. Wichtig ist, dass wir vorbereitet sind. Zwei Dinge sind hier zentral. Erstens: Die Softwarelösungen auf dem aktuellsten Stand zu halten, um bei der Projektvergabe ein schlagendes Argument für uns zu haben.

Zweitens: Möglichst breit nach Absatzmöglichkeiten zu suchen und das weltweite Potential unseres Marktes auszunutzen.“

Können Sie erläutern, welche Maßnahmen Sie in diesen Bereichen ergriffen haben?

„Um die absolute Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte zu erhalten, investieren wir in die Eigenentwicklung und gehen in Vorleistung, wenn wir frühzeitig sich ändernde Marktanforderungen identifizieren. Ein erfolgreiches Beispiel ist hier die Integration von DaSense mit Microsoft Azure Databricks. Als einer der Ersten bieten wir eine cloudfähige Big Data Analysesoftware auf aktuellster Cloud-Technologie. Neben der Qualität unserer Lösung war auch dieser Vorsprung gegenüber den Wettbewerbern ein maßgeblicher Grund für die Entscheidung von Daimler, DaSense in seiner Cloudumgebung zu installieren.

Unseren Vertrieb wollen wir über Partner organisieren und ausbauen. NorCom ist ein kleines, spezialisiertes Technologieunternehmen, dessen Stärke im Identifizieren und der Umsetzung von technologischen Trends liegt. Im Vertrieb und Marketing jedoch steht bei uns eine Lücke offen, die wir mit kompetenten Partnern an unserer Seite füllen können.“

Sie konnten ja bereits Partnerschaften schließen. Wie ist hier der Stand, gibt es Erfolge?

„Verträge zur strategischen und technischen Zusammenarbeit gibt es mit AVL und FEV. Bei beiden Unternehmen wird DaSense in eigene Produktlösungen integriert und von der Salesmannschaft der Partnerunternehmen weltweit vermarktet. Üblicherweise starten wir

die Partnerschaft mit einem Strategiemeeting, daraus folgend der Erstellung von Marketingmaterial und der Schulung des Salesteams. AVL wickelt bereits das erste Projekt bei ALP.Lab komplett für uns ab. Das Strategiemeeting mit FEV ist im Herbst geplant.“

Welche weiteren Themen stehen 2019 auf Ihrer Agenda?

„Ein Meilenstein steht im EAGLE-Projekt an: Ende des Jahres erfolgt der Go-Live der nächsten Ausbaustufe, nach der EAGLE von bis zu 25.000 Audi-Mitarbeitern des Bereichs „Technische Entwicklung“ genutzt werden wird. Mittelfristig soll EAGLE eine zentrale Rolle in der Systemlandschaft des VW-Konzerns spielen.

Beim Kunden Daimler sollen Projekte mit der Cloud-Version von DaSense bis Ende 2019 starten. Auch die Detroit Diesel Corporation, die bereits zu Testzwecken mit einer DaSense-Installation arbeitet, wird an die Cloud angeschlossen.

Weiter soll der Vertrieb über Partner ausgebaut werden. Um mehr Unabhängigkeit von der Automobilbranche zu erlangen, sollen – neben Partnern aus der Automobilindustrie – auch branchenübergreifend Partner für den Vertrieb der NorCom Produkte gefunden werden. Erste Gespräche fanden hier bereits sowohl für EAGLE als auch DaSense mit KPMG, Sopra Steria Consulting und Microsoft statt.“

Am 12. August veröffentlichte NorCom zwei Ad-Hoc-Meldungen: Zum einen plant die Aufsichtsratsvorsitzende Liliana Nordbakk ihr Amt niederzulegen. Zum anderen fällt das Landgericht München ein Urteil zu Gunsten von NorCom. Könnten Sie uns einen Ausblick

geben, mit welchen künftigen Entwicklungen in diesen beiden Angelegenheiten zu rechnen ist?

„Liliana Nordbakk kam 2014 als Interims-Vorstand ins Unternehmen zurück, um das Team bei der damaligen Restrukturierung zu unterstützen. Im Anschluss wechselte sie in den Aufsichtsrat. Nachdem der Turnaround der NorCom erfolgreich abgeschlossen ist und das Geschäft seit längerem auf stabilem Fundament steht, widmet sich Frau Nordbakk nun neuen Herausforderungen. Wir danken ihr für ihr Engagement! Sie bleibt NorCom weiterhin eng verbunden und steht bei Bedarf jederzeit als Beraterin zur Verfügung.

Derzeit evaluieren wir mögliche Nachfolger und werden dem Registergericht zeitnah einen Kandidaten vorschlagen.

Der Urteilspruch im Rechtsstreit mit dem BMVBS bedeutet für uns einen Sieg auf ganzer Linie – jedoch bleibt noch die Widerspruchsfrist von sechs Monaten abzuwarten. Sollte kein Widerspruch erfolgen, können wir die dafür gebildete Rückstellung auflösen. Weiter können wir dann unsere Forderung i. H. v. etwa 1,4 Mio. nebst 5 % p.a. (ab Rechtshängigkeit 2013) in Rechnung stellen.“

Was möchten Sie Ihren Aktionären für das zweite Halbjahr mit auf den Weg geben?

„Wir danken unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und auch für die Geduld, die in unserem Geschäftsfeld bisweilen erforderlich ist. Gemeinsam blicken wir einem spannenden zweiten Halbjahr 2019 entgegen und freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten wollen.“

München im August 2019



Viggo Nordbakk



Dr. Tobias Abthoff

Geschäftsführer

Geschäftsführer

Entwicklung des Aktienkurses 2019

Die NorCom-Aktie startete mit einem Wert von EUR 22,85 ins Jahr 2019. Gleich Mitte Januar kletterte sie auf ihren bisherigen Jahres-Höchstwert von EUR 32,10. Auftrieb verlieh der Aktie eine Mitteilung über die Messeteilnahme der NorCom auf der Automobili-D in Detroit, verbunden mit der Demo-Installation von DaSense bei der Detroit Diesel Corporation. Direkt anschließende Gewinnmitnahmen sorgten jedoch dafür, dass die Aktie diese Steigerung von teilweise 40 Prozent nicht halten konnte.

Im weiteren Verlauf des ersten Quartals pendelte sich die Aktie auf Werten zwischen EUR 25 und 28 ein und lag damit in der Wertentwicklung über dem Vergleichsindex TecDax.

Die Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2018 und Quartalszahlen 2019 lagen im Erwartungskorridor des Marktes und zeigten wenig Auswirkung auf den Aktienkurs. In den folgenden Wochen gab der Kurs weiter nach und erst Ende Juni konnten wieder positive Impulse gesetzt werden.

So konnte NorCom Ende Juni zum einen eine Zusatzbeauftragung durch Audi vermelden:

Um die intensiven Arbeiten und Vorbereitungen für die nächste Stufe des funktionalen Einsatzes von EAGLE auf dem hohen Niveau fortführen zu können, beauftragte Audi im Juni,

zusätzlich zum bestehenden Vertrag, die Entwicklung weiterer Produktmodule für EAGLE.

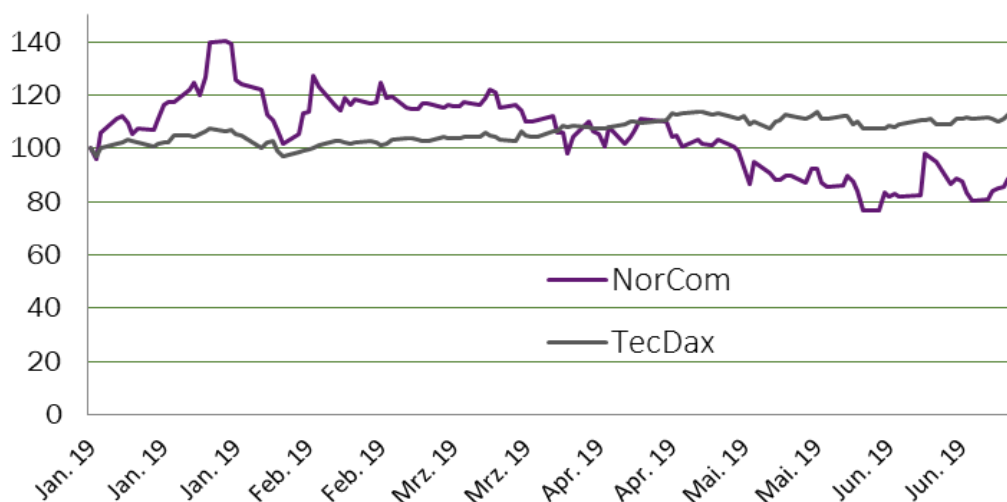
Eine weitere positive Meldung folgte zwei Tage später: Mit der Integration von DaSense mit Microsoft Azure Databricks bietet NorCom nun eine cloudfähige Version der Big Data Analysesoftware DaSense auf aktuellster Cloudtechnologie

Als erster Kunde setzt die Daimler AG die cloudfähige Version von DaSense im Rahmen seiner „eXtollo“-Cloudumgebung ein, die auf Microsoft Azure basiert.

Das Halbjahr schloss die Aktie bei EUR 20,25. Insgesamt sank die Aktie der NorCom im Berichtszeitraum um 11 Prozent, während der Referenzindex TecDAX gut 12 Prozent im Plus schloss.

Die Marktkapitalisierung der NorCom lag damit zum 30. Juni 2019 bei rund EUR 43,0 Mio. (31.12.2018: EUR 46,8 Mio.). Die Liquiditätsunterstützung zur Gewährleistung der Handelbarkeit („Designated Sponsoring“) im vollelektronischen Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG wurde durch die Pareto Securities AS (ehemals equinet AG) sichergestellt.

Kursverlauf der NorCom-Aktie im Vergleich zum TecDax (Kurse indiziert)



STAMMDATEN	
WKN	A12UP3
ISIN	DE000A12UP37
Reuters	NC5Ak
Börsenkürzel	NC5A
Notierung	General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Aktiengattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	Pareto Securities AS
AKTIENKENNZAHLEN	
Aktienanzahl zum 30.06.2019*	2.125.220 Stück
Marktkapitalisierung 30.06.2019	EUR 43.035.705
Periodenschlusskurs**	EUR 20,25
Periodenhöchstkurs (28.01)	EUR 32,10
Periodentiefstkurs (03.06.)	EUR 17,50
AKTIONÄRSSTRUKTUR	
Nordbakk Invest GmbH	25,26 %
NorCom IT GmbH & Co. KGaA	6,03 %
Liliana Nordbakk	5,17 %
*Auf Basis der zugelassenen Aktien **XETRA Schlusskurs	

Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2019

I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA wurde nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Auf Änderungen für das Geschäftsjahr, die sich im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht ergeben haben, wird in diesem Bericht eingegangen.

II. Geschäft & Rahmenbedingungen

Im ersten Halbjahr 2019 lag der Fokus des Unternehmens auf der erfolgreichen Fortführung der gewonnenen Projekte, der Weiterentwicklung der Produkte sowie dem Aufbau von Vertriebspartnerschaften.

Im Jahresvergleich konnten die Umsätze stabil gehalten werden. Nach wie vor wirkt sich die angespannte Marktlage der Automobilbranche, aus der das Gros der NorCom-Kunden stammt, drosselnd auf die Geschäftsentwicklung aus.

Geschäftstätigkeit der NorCom IT GmbH & Co. KGaA

Die NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA (NorCom) entwickelt und implementiert Big-Data-Lösungen für internationale Unternehmen. Unser Antrieb ist, unseren Kunden zu helfen, ihre Daten in

weltweit verteilten Rechenzentren mithilfe moderner Big-Data-, Machine-Learning- & Deep-Learning-Tools in einer produktiven Umgebung zu bearbeiten und zu analysieren.

Wir konzentrieren uns derzeit unter anderem auf den Bereich Forschung & Entwicklung in der Automobilindustrie: Technologische Entwicklungen wie das autonome Fahren und Connected Car generieren dort explosionsartig anwachsende Datensätze, deren Verwaltung und Bearbeitung durch unsere Lösungen möglich wird. Die NorCom-Softwarelösungen werden ergänzt durch das Dienstleistungsangebot, welches beispielsweise Big Data-Infrastruktur, Data Engineering und Advanced Analytics umfasst.

Im Zentrum des NorCom-Angebots stehen die Produkte DaSense und EAGLE. EAGLE ist eine intelligente Suchmaschine für das Intranet. EAGLE verfügt über Machine Learning Fähigkeiten – je länger und intensiver es benutzt wird, desto besser lernt es den Anwender kennen und desto gezielter werden seine Suchergebnisse. Weiter fördert EAGLE die weltweite unternehmensinterne Zusammenarbeit und ermöglicht den sicheren Austausch von Dokumenten.

DaSense ist ein intelligentes Big Data Analyse Tool. DaSense unterstützt bei der Verwaltung und der Analyse von riesigen Datenmengen. Seine Paraderolle findet DaSense derzeit in Entwicklungsabteilungen der Automobilbranche, insbesondere im Bereich autonomes Fahren. Dort fällt eine riesige Menge heterogener Daten an, die via Deep Learning und neuronalen Netzwerken gespeichert, verstanden und analysiert werden müssen.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung fand am 05. Juli 2019 in München statt. Auf der Hauptversammlung wurde der Jahresabschluss 2018 mit 99,99 % festgestellt. Ebenso wurde der bisherige Abschlussprüfer, die RSM GmbH, mit 98,47 % wiedergewählt. Der Entlastung des Vorstands bzw. der persönlich haftenden Gesellschafterin stimmten 95,63 % bzw. 93,90 % des anwesenden Grundkapitals zu, der Entlastung der Aufsichtsräte 97,53 %.

Beschlossen wurde ebenfalls die Änderung des Aktienoptionsprogramms/bedingten Kapitals mit 97,75%, sowie die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien mit 98,79 %.

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seiten 11 ff. dieses Berichts erläutert.

IV. Forschung und Entwicklung

NorCom investierte im ersten Halbjahr in die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der Big Data Produkte DaSense und EAGLE in Höhe von etwa 700 TEUR. Ziel ist es, den Innovationsvorsprung der Produkte zu sichern.

V. Risikobericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2018 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 37 bis 41 nachgelesen werden.

VI. Prognosebericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 ergibt sich keine Änderung der Prognose. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2018 kann der ausführliche Prognosebericht auf den Seiten 41 bis 42 nachgelesen werden.

VII. Nachtragsbericht

Rechtssache

NorCom war seit 2010 Dienstleister des DLZ-IT des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Aufgrund von Differenzen im Rahmen des von NorCom betreuten Projektes hat das BMVBS Anfang des Jahres 2013 die Zusammenarbeit gestoppt (siehe Ad-hoc Meldung vom 20.09.2013) und NorCom auf die Zahlung von 3,4 Mio. € verklagt. NorCom hat daraufhin Widerklage erhoben und eine Forderung in Höhe von 1,4 Mio. € an das BMVBS gerichtet.

Zu dieser Rechtssache ist der NorCom am 12.08.2019 das Urteil durch das Landgericht München zugegangen: Die Klage des BMVBS wird abgewiesen, der Widerklage von NorCom stattgegeben.

NorCom hatte für eine mögliche Gewährleistungsverpflichtung eine Rückstellung in Höhe von 1,8 Mio. € gebildet.

Sollte die Gegenseite Revision oder Berufung einlegen, wird NorCom nach Würdigung der Schriftsätze eine erneute Rückstellung bilden.

Änderung im Aufsichtsrat

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Liliana Nordbakk, plant, ihr Amt als Aufsichtsrätin aus persönlichen Gründen niederzulegen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass Frau Nordbakk unter Zugrundelegung der satzungsgemäßen vierwöchigen Frist spätestens zum 08.09.2019 als Aufsichtsrätin ausscheidet.

Frau Nordbakk ist Mitgründerin der NorCom, leitete viele Jahre die Gesellschaft und war seit 18. Juni 2014 Aufsichtsratsvorsitzende. Frau Nordbakk ist mit 5,17 % an der Gesellschaft beteiligt.

Die Gesellschaft dankt Frau Nordbakk für Ihr Jahrzehnte langes Engagement.

München im August 2019



Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Dr. Tobias Abthoff
Geschäftsführer

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzern - Bilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Jun 19	30. Jun 18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.499.817	2.440.242
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.618.322	1.284.047
Vorräte	0	0
Flüssige Mittel	4.967.924	6.021.840
Latente Steuern	602.613	830.395
Umlaufvermögen	11.688.676	10.576.524
Kurzfristige Vermögenswerte	11.688.676	10.576.524
Immaterielle Vermögenswerte	3.339.501	2.492.459
Sachanlagen	71.117	98.740
Finanzanlagen	0	0
Anlagevermögen	3.410.618	2.591.199
Latente Steuern	0	0
Langfristige Vermögensgegenstände	3.410.618	2.591.199
Aktiva	15.099.294	13.167.723

Konzern - Bilanz nach IFRS

Zahlen in Euro	30. Jun 19	30. Jun 18
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.368.420	3.000.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.326.737	1.108.598
Sonstige Verbindlichkeiten	151.783	169.883
Verbindlichkeiten	5.846.940	4.278.481
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)	941.389	1.003.586
Rückstellungen (kurzfristig)	941.389	1.003.586
Kurzfristige Schulden	6.788.329	5.282.067
Sonstige Rückstellungen (langfristig)	1.924.631	1.924.631
Langfristige Schulden	1.924.631	1.924.631
Gezeichnetes Kapital	1.996.979	1.996.979
Kapitalrücklage	3.633.501	3.580.501
Konzernbilanzgewinn	755.854	383.545
Eigenkapital Gesellschafter des Mutterunternehmens	6.386.334	5.961.025
Eigenkapital	6.386.334	5.961.025
Passiva	15.099.294	13.167.723

Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

Zahlen in Euro	Halbjahr 2018	Halbjahr 2018
Umsatzerlöse	7.031.703	7.068.269
Sonstige betriebliche Erträge	79.542	51.265
Betriebsleistung	7.111.245	7.119.534
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren		-
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.536.151	-2.729.186
Rohergebnis	3.575.094	4.390.348
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.944.270	-2.580.327
b) Soziale Abgaben	-395.745	-400.181
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-521.913	-665.779
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	713.166	744.061
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-353.821	-112.439
Betriebsergebnis (EBIT)	359.345	631.622
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	768
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.712	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	344.633	632.390
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	126	-203
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag nach Fremdanteilen	344.759	632.187
Davon fremden Gesellschaftern zuzurechnen	0	0
Davon Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzurechnen	344.759	632.187
Ergebnis je Aktie in Euro (unverwässert)	0,17	0,32
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	1.996.979	1.996.979

Entwicklung des Konzerneigenkapitals nach IFRS

Für das 1. Halbjahr 2019

Zahlen in Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Konzern- Verlustvortrag	Konzernergebnis	Anteile Aktionäre NorCom GmbH & Co. KGaA	Anteile fremder Gesellschafter	Summe
Stand 1. Januar 2019	1.996.979	3.633.501	411.095		6.041.575	0	6.041.575
Einziehung von Aktien					0	0	
Veränderung Konsolidierungskreis					0	0	
Gesamtergebnis				344.759	344.759	0	344.759
Stand 30. Juni 2019	1.996.979	3.633.501	411.095	344.759	6.386.334	0	6.386.334

Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS

Zahlen in TEUR	Halbjahr 2019	Halbjahr 2018
Periodenergebnis einschließlich Anteile fremder Gesellschafter	345	632
Erfolgswirksam erfasster Finanzierungsaufwand	15	0
Erfolgswirksam erfasster Steueraufwand	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	189	113
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	0
Veränderung der Rückstellungen	46	-165
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1040	534
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-2.896	-35
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.600	257
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-207	-100
Gezahlte Zinsen	-15	0
Gezahlte Steuern	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.117	1.236
Einzahlungen von Abgängen aus Finanzanlagevermögen	-	-
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-715	-459
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-715	-459
Veränderung der Finanzschulden	-158	3.000
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-158	3.000
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	244	3.777
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.724	2.245
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.968	6.022

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2019

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2019 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board, wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315e Absatz.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2019 wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat,

entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 angewendet wurden, mit Ausnahme des IFRS 16 „Miet- und Leasing Verhältnisse“, der seit 01. Januar 2019 gültig ist.

Sofern nicht anders angegeben, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet.

Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München

Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München (Mutter)	
NorCom Systems Technology Inc., San Jose, USA	100 %
NorCom Systems Technology GmbH, München – HRB 161633	100 %
MaxiMedia Technologies GmbH, München – HRB 132777	100 %
DaSense GmbH, München – HRB 225546	100 %
EAGLE GmbH, München – HRB 227026	100 %

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 sind neben der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA mit Sitz in München noch vier inländische und ein ausländisches Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen sind die Tochtergesellschaften in obiger Tabelle aufgeführt.

3. Berichterstattung

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2018 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei der internen Berichterstattung ergeben.

Weitere Erläuterungen

a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2018 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2018 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 37 bis 41 nachgelesen werden.

b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2019 **Umsatzerlöse** in Höhe von TEUR 7.031, die damit auf Vorjahresniveau lagen (TEUR 7.068).

Im Bereich der **Aufwendungen** erhöhte sich der Materialaufwand von TEUR 2.729 im Vorjahr auf TEUR 3.536 im ersten Halbjahr 2019. Der Personalaufwand verminderte sich von TEUR

2.981 im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf nun TEUR 2.340. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 666 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 522 gesunken.

Auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) entwickelte sich auf Konzernbasis stabil und erreichte einen Wert in Höhe von TEUR 713 (Vorjahr: TEUR 744).

Aufgrund höherer Abschreibungen, die unter anderem auf dem geänderten IFRS 16 basieren, sank das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) auf 359 (Vorjahr: TEUR 632).

Es wurde ein Konzernjahresüberschuss nach Steuern und Minderheitenanteile in der Höhe von TEUR 345 (Vorjahr: TEUR 632) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf 0,17 Euro.

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage:

Angaben in TEUR	Halbjahr 2019	Halbjahr 2018
Umsatzerlöse	7.031	7.068
Betriebsleistung	7.111	7.120
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	713	744
Betriebsergebnis (EBIT)	359	632
Jahresüberschuss (EAT)	345	632

c. Bilanzposten

Das **Anlagevermögen** hat sich gegenüber dem 30. Juni 2018 (TEUR 2.591) erhöht und betrug zum 30. Juni 2019 TEUR 3.411. Dabei entfiel der Großteil des Anlagevermögens mit TEUR 3.340 (Halbjahr 2018: TEUR 2.492) weiterhin auf die immateriellen Vermögenswerte (insbesondere aktivierte Eigenleistungen TEUR 2.059).

Im Vergleich zum Halbjahr 2018 (TEUR 10.577) erhöhte sich das **Umlaufvermögen** zum Halbjahr 2019 auf einen Wert von TEUR 11.689. Die Forderungen und sonstigen Vermögenswerte erhöhten sich von TEUR 3.724 auf TEUR 6.118.

Diese Erhöhung ergibt sich hauptsächlich aus den „Sonstigen Vermögenswerten“, in denen sich Änderungen aus IFRS 16 niederschlagen.

Die **liquiden Mittel** sanken gegenüber dem Vergleichszeitraum von TEUR 6.022 auf TEUR 4.968.

Das **Eigenkapital** lag zum Ende des ersten Halbjahres 2019 bei TEUR 6.386 (Halbjahr 2018: TEUR 5.961), die Eigenkapitalquote sank aufgrund der erhöhten Bilanzsumme, ein Effekt des IFRS 16, von 45% auf 42%.

Das Anlagevermögen ist vollständig durch das Eigenkapital gedeckt.

Die **Verbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem 30. Juni 2018 von TEUR 4.278 auf TEUR 5.847. Während die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sanken, erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen maßgeblich um TEUR 2.927 durch die Anwendung des neuen IFRS 16. Die kurzfristigen **Rückstellungen** sanken von TEUR 1.004 auf TEUR 941. Die langfristigen

Rückstellungen blieben im Jahresvergleich konstant bei TEUR 1.925.

Insgesamt erhöhte sich die **Bilanzsumme** und belief sich zum 30. Juni 2019 auf TEUR 15.099 (Halbjahr 2018: 13.168 TEUR).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage:

Zahlen in TEUR	30. Juni 2019	30. Juni 2018
Bilanzsumme	15.099	13.168
Anlagevermögen		
Anlagevermögen	3.411	2.591
Umlaufvermögen		
Umlaufvermögen	11.689	10.577
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)		
Eigenkapital (ohne Anteile fremder Gesellschafter)	6.386	5.961
Rückstellungen	2.866	2.928
Verbindlichkeiten	5.847	4.278

d. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR 244 (Vorjahr: TEUR 3.777). Aufgrund gesteigerter Investitionstätigkeit betrug der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit TEUR 715 (Vorjahr: TEUR -459). Insgesamt verminderte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum 30. Juni 2018 von TEUR 6.022 auf TEUR 4.968.

e. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl verminderte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 77 (Vorjahr: 82). Hierbei wurden sämtliche Mitarbeiter inkl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

f. Nachtragsbericht

Rechtssache

NorCom war seit 2010 Dienstleister des DLZ-IT des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Aufgrund von Differenzen im Rahmen des von NorCom betreuten Projektes hat das BMVBS Anfang des Jahres 2013 die Zusammenarbeit gestoppt (siehe Ad-hoc Meldung vom 20.09.2013) und NorCom auf die Zahlung von 3,4 Mio. € verklagt. NorCom hat daraufhin Widerklage erhoben und eine Forderung in Höhe von 1,4 Mio. € an das BMVBS gerichtet.

Zu dieser Rechtssache ist der NorCom am 12.08.2019 das Urteil durch das Landgericht München zugegangen: Die Klage des BMVBS wird abgewiesen, der Widerklage von NorCom stattgegeben.

NorCom hatte für eine mögliche Gewährleistungsverpflichtung eine Rückstellung in Höhe von 1,8 Mio. € gebildet.

Sollte die Gegenseite Revision oder Berufung einlegen, wird NorCom nach Würdigung der Schriftsätze eine erneute Rückstellung bilden.

Änderung im Aufsichtsrat

Die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Frau Liliana Nordbakk, plant ihr Amt als Aufsichtsrätin aus persönlichen Gründen niederzulegen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass Frau Nordbakk unter Zugrundelegung der satzungsgemäßen vierwöchigen Frist spätestens zum 08.09.2019 als Aufsichtsrätin ausscheidet.

Frau Nordbakk ist Mitgründerin der NorCom, leitete viele Jahre die Gesellschaft und war seit 18. Juni 2014 Aufsichtsratsvorsitzende. Frau Nordbakk ist mit 5,17 % an der Gesellschaft beteiligt.

Die Gesellschaft dankt Frau Nordbakk für Ihr Jahrzehnte langes Engagement.

Darüber hinaus sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom eingetreten.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom gehörten 2019 an:

Frau Liliana Nordbakk (Vorsitzende)

Managing Consultant der Motke Capital, LLC, San Jose, CA

Herr Dr. Johannes Liebl

Industrieberater und Herausgeber von Automobilzeitschriften
Moosburg

Herr Dr. Michael Krämer

Selbstständiger Unternehmensberater der Automobilindustrie
Lichtenwald

Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der NorCom gehörten
2019 an:

Herr Viggo Nordbakk

München, Dipl.-Ing.

Herr Dr. Tobias Abthoff

München, Dipl.-Ing.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen bestehen zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats.

Im ersten Geschäftshalbjahr 2019 sind keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden

Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Die Geschäftsführer und Mitglieder des Aufsichtsrats der NorCom besitzen zum 30. Juni 2019 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

	Aktienbestand zum 30.06.2019	Veränderung gegenüber 30.06.2018	Aktienoptionen zum 30.06.2019	Veränderung gegenüber 30.06.2018
Aufsichtsrat				
Liliana Nordbakk	109.843	-	Keine	-
Dr. Michael Krämer	Keine	-	Keine	-
Dr. Johannes Liebl	250	-	Keine	-
Geschäftsführer				
Viggo Nordbakk	Keine	6.722	50.000	-
Nordbakk Invest GmbH	536.749	-	Keine	-
Dr. Tobias Abthoff	893	-	50.000	-

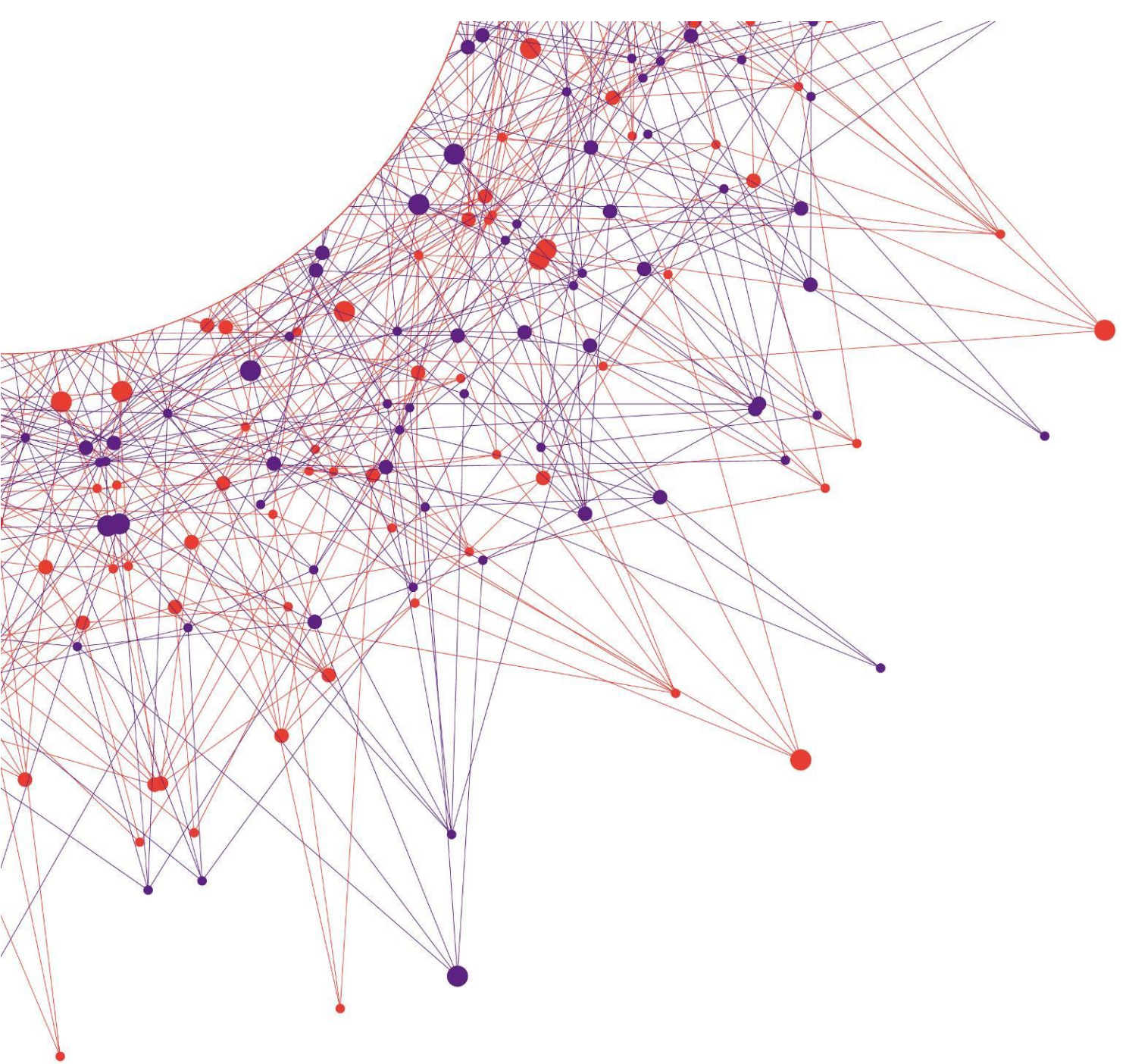
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2019 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 30. August 2019

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

Die Geschäftsführer



KONTAKT

Investor Relations: Julia Keck

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA
Gabelsbergerstraße 4
80333 München

+49 (0) 89 939 480
aktie@norcom.de
www.norcom.de